

ESSEN MACHT WISSEN

Ein Dinner der besonderen Art

Was hat Biodiversität mit unserem Essen zu tun? Ein 5-Gänge-Menü bietet Interessierten nicht nur Köstlichkeiten, sondern auch jede Menge an Wissen und Informationen über Zusammenhänge, Hintergründe und lokale Initiativen zur biologischen Vielfalt. Und Sie können sich im Anschluss an das Referat von Rupert Mayr die Frage stellen: **Esse ich noch oder rette ich schon genussvoll?**

Termine in den Fachschulen für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement des jeweiligen Ortes:

Lienz: Mi, 23. Jänner 2019, 16:30-20:30 Uhr

Landeck: Di, 29. Jänner 2019, 16:30-20:30 Uhr

St. Johann: Di, 5. Februar 2019, 16:30-20:30 Uhr

Imst: Do, 7. Februar 2019, 16:30-20:30 Uhr

Rotholz: Mo, 25. Februar 2019, 16:30-20:30 Uhr

**Innsbruck,
Haus der Begegnung:** Mi, 20. Februar 2019, 16:30-20:30 Uhr

*Mit Genuss
die Welt retten.*

geplant als **GREEN EVENT TIROL**

Impulse, Initiativen und Gesprächsrunden zur Biodiversität und einem guten und gerechten Leben miteinander in der Stadt, auf dem Land und mit der Natur.

Beitrag: € 35,- für Essen und Aperitif, Vortrag und Impulse

Anmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung in den jeweiligen Sekretariaten:

LLA Lienz: lla.lienz@tsn.at, 04852/65055

FSBHM Landeck-Perjen: lhs.landeck@tsn.at, 05442/62641

LLA St. Johann: office.weitau@tsn.at, 05352/62523

LLA Imst: lla-imst@tsn.at, 05412/66346

LLA Rotholz: lla.rotholz@tsn.at, 05244/62161

Haus der Begegnung: hdb.kurse@dibk.at, 0512/58786912

Eine gemeinsame Veranstaltung von der Katholischen Frauenbewegung, der Tiroler Bäuerinnen Organisation, den Fachschulen für Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, von agrigenda, Haus der Begegnung, unterstützt vom Welthaus und dem Netzwerk Geschlechterforschung, gefördert vom Land Tirol und dem Ländlichen Fortbildungsinstitut. Wir bitten um umweltfreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrgemeinschaften. Infos und Fahrpläne unter: www.oebb.at und www.vvt.at



FRAUENREFERAT



agrigenda



Gefördert von



Gefördert von



HAUSDERBEGEGNUNG



netzwerk
geschlechter
forschung